



Krankenhaus Kommunikations Centrum

Neue Imagebroschüre des KKC

Auf der Medica präsentiert der KKC e.V. seine neue Imagebroschüre. Geschäftsführer Lothar Wienböcker stellt mit Stolz fest: „Mit der neuen Auflage zeigen wir, wie selbst nach mehr als 20 Jahren Altbewährtes und Aktuelles miteinander kommuniziert. Die vielen Brückenbauer, die uns unterstützen, sind am Puls der Zeit aktiv.“



KKC-Präsident
Manfred Kindler

KKC – das Neutrale Netzwerk im Gesundheitswesen ...

... betitelt KKC-Präsident Manfred Kindler den Leitartikel der neuen Broschüre und fasst die Botschaft unter folgenden Überschriften zusammen (Auszug):

„Interdisziplinäre Zusammenarbeit
Ein gutes Netzwerk ist entscheidend für den Erfolg. Der KKC e. V. hebt sich durch seine Neutralität von der Masse ab. Für die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Gesundheitswesen vor zwanzig Jahren gegründet, bauen wir aktiv Brücken zu bislang isoliert wirkenden Fachgebieten.

Treffpunkt für Kontakte

Durch die Vernetzung mit den Expertengruppen des wissenschaftlichen KKC-Beirats sowie der Mitarbeit in vielen Arbeitsgruppen haben wir einen beeindruckenden fachlichen Hintergrund geschaffen, um in dringenden Fragestellungen auch auf allen politischen Ebenen angehört zu werden.

Information und Qualifikation

Zusätzlich zu Vorträgen bei Kongressen, Diskussionsforen und Print-Veröffentlichungen steht der KKC mit praxisbezogenen Seminaren der

Vicenna Akademie für Weiterbildung und Wissensvermittlung in Verbindung. Praxiserprobte Experten mit hoher Fachkompetenz und langjähriger Erfahrung im Healthcare-Sektor geben maßgeschneiderte Informationen zu den relevanten Entwicklungen: von Profis für Profis.

Impulse und Lösungen

Die Digitalisierung verändert für unsere Mitglieder die Rahmenbedingungen dramatisch. Der KKC als kommunikativer Impulsgeber hat die Aufgabe diese Entwicklungen im Auge zu behalten, Auswirkungen kritisch zu verfolgen und Schwachstellen zu kommunizieren. Als der zentrale Ansprechpartner bieten wir Unterstützung für Lösungen in interdisziplinären Fragen.“
www.kkc.info



Die KKC-Netzwerker bauen wieder neue Brücken

Die Medica in Düsseldorf findet dieses Jahr vom 12. bis 15. November statt. Der Gemeinschaftsstand des KKC in Halle 15, Stand A05/A06, bietet seit mehr als 20 Jahren eine Plattform, auf der sich die Akteure der Branche zu den wichtigen Themen der Zeit austauschen und vernetzen können. Die mitausstellenden Partner, die Mitgliedsverbände und die kooperierenden Bildungseinrichtungen präsentieren dort ihre Botschaften, ihre Leistungen und ihre Veranstaltungen auf einzelnen Monitoren, die an jedem Mitausstellerplatz angebracht sind.

Angenehme Tee-Atmosphäre

Das Teehaus Ronnefeldt bietet zum wiederholten Mal den Gästen des Gemeinschaftsstands seine Getränke an. Neben dem vielfältigen Angebot an heißen Teespezialitäten gibt es auch Eistee-Konzepte, sodass beim Zuhören und Mitdiskutieren auch die Entspannung nicht zu kurz kommt.



Die neue Imagebroschüre des KKC wird auf der Medica einem breiten Fachpublikum präsentiert.

Digital Health – Digitalisierung trifft auf Gesundheit ...

... lautet das diesjährige Motto der Round-Table-Runden, die inzwischen fester Bestandteil der gemeinsamen Aktivitäten sind. „Auch in diesem Jahr wird unseren Gästen wieder die Möglichkeit geboten, die Informationen nicht nur im Podium, sondern parallel und thematisch unterschiedlich ausgerichtet an verschiedenen Stellen zu erhalten. Damit bauen wir Brücken“, erläutert Gudrun Kirchhoff, die die Vielzahl der Informationsangebote organisiert. Das komplette Programm wird in der Novemberausgabe der KTM abgedruckt.

Gemeinsam über den Tellerrand schauen

„Der bewährte Treffpunkt der Berufsverbände des Gesundheitswesens bietet erneut die Möglichkeit, gemeinsam über den Tellerrand zu schauen“, ergänzt KKC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker. „Wir haben wieder eine Fläche geschaffen, auf der sich die Mitglieder der Berufsverbände treffen und verabreden können. Darüber hinaus werden die aktuellen Imagevideos der KKC-Premium-Mitgliedsverbände gezeigt, künftige Vereinsaktivitäten präsentiert und gemeinsame Auftritte geplant. Es lohnt sich also, vorbeizuschauen.“

Vertrauen als Basis des Controllings

Sprecher der Berufsverbände kommen am Medica-Mittwoch zum Round-Table-Gespräch zusammen und führen ihre Diskussion weiter: Generell ist ein zukunftsorientiertes Controlling-Denken bei allen Führungskräften nötig, damit sie flexi-

bel und patientenorientiert auf die neuen Herausforderungen im Gesundheitswesen reagieren können.

Hochschultag und Bildung

Der KKC ermöglicht Absolventen verschiedener Hochschulen am Medica-Donnerstag, ihre Abschlussarbeiten zu präsentieren. „Sie erleben Visionäre der Gesundheitswirtschaft sowie die Kolleginnen und Kollegen von morgen“, stellt Gudrun Kirchoff fest, die auch in diesem Jahr für die Organisation verantwortlich ist.



Heidemarie Hille, Direktorin der Vicenna-Akademie, lädt die Medica-Besucher zum Erleben der täglichen Präsentationen auf den KKC-Messestand ein.

Bildungsangebot der Vicenna-Akademie

„Die zielgerichtete Qualifikation der Mitarbeiter ist Teil des Unternehmenserfolgs“, zitiert Heidemarie Hille, Direktorin der Vicenna-Akademie aus dem neuen Flyer ‚Qualität durch Qualifikation der Bildungseinrichtung des KKC e.V.‘ und lädt zum Besuch der täglichen Präsentationen auf der Medica ein. „Die Motoren der Unternehmen – ob Klinik, Hersteller oder Dienstleister der Gesundheitswirtschaft – sind die Mitarbeiter. In Zeiten des Fachkräftemangels gewinnt der Wert der Ressource Mensch zunehmend an Bedeutung. Arbeitnehmer, die sich gut auf ihre Aufgaben vorbereitet fühlen, erleben ihre Arbeit als wertvoll und sind hochmotiviert. Qualifizierte Mitarbeiter erzeugen Qualität und Qualität spricht sich herum.“

Der neue Flyer, das komplette Programm sowie die einzelnen Termine sind auf www.vicenna-akademie.de zu finden. Entsprechend seiner Satzungsziele bietet der KKC seinen Mitgliedern Sonderkonditionen.



Der Max-Heymann-Preis wird bereits zum fünften Mal verliehen.

Max-Heymann-Preis 2018

Bereits zum fünften Mal wird am Medica-Mittwoch, dem 14. November 2018, während der Pressekonferenz um 13.00 Uhr der Max-Heymann-Preis verliehen. Dipl.-Ing. Max Heymann gründete 1999 die Gesellschaft zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit in den Einrichtungen des Gesundheitswesens, das KKC Krankenhaus-Kommunikations-Centrum, kurz KKC Fördergesellschaft e. V. Von 1999 bis 2005 war er KKC-Vizepräsident, 2005 wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Leider verstarb Max Heymann am 6. November 2008 im Alter von 75 Jahren nach schwerer Krankheit.

Ihm zu Ehren stiftete das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum den Max-Heymann-Preis, um Visionen, Innovationen, Ideenreichtum, Leidenschaft, Kreativität und Erfindergeist zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Gesundheitswirtschaft zu würdigen.



Der KKC war dabei: Im Rahmen seiner Mitgliedschaft in der MittelstandsAllianz führten KKC-Vertreter zusammen mit anderen Verbänden und Staatssekretären politische Gespräche in Berlin.

KKC meldet sich in Berlin zu Wort

Organisiert von der MittelstandsAllianz, einer Initiative des BVMW-Bundesverbands der Mittelständischen Wirtschaft, trafen sich mehrere Verbandspräsidenten zu politischen Gesprächen. Der KKC wurde von seiner Vizepräsidentin Heidemarie Hille vertreten.

Breitbandausbau noch nicht schnell genug realisierbar

Am 2. August 2018 diskutierten die Verbände mit dem parlamentarischen Staatssekretär Steffen Bilger im Bundesverkehrsministerium. Es wurden für den Mittelstand wichtige Themen wie Fördermittel für die Wirtschaftsunternehmen und fehlende Ladestellen für E-Autos angesprochen. Nachfragen zum Ausbau der digitalen Bildung ließen erkennen, dass man gerade erst beginnt, über den Abbau bürokratischer Hürden zu diskutieren. Der langsame Breitbandausbau ist in allen Bereichen der Wirtschaft sowie des Gesundheitswesens ein großes Problem. Bilger erläuterte, dass der Zeitrahmen von der Antragstellung bis zur Fertigstellung aktuell ca. drei Jahre beträgt.

Rahmenbedingungen für Beschäftigung anpassen

Am 9. August 2018 trafen sich die Verbandssprecher zu einem Gespräch mit dem parlamentarischen Staatssekretär Dr. Michael Meister im Bundesministerium für Bildung und Forschung. Vielfältige Bereiche konnten angesprochen werden. Auch das für das Gesundheitswesen wichtige Thema ‚Fachkräftemangel‘ konnte platziert werden. Die Chance, die Beschäftigung von Frauen zu erhöhen, benötigt allerdings weitergehende Anpassungen und die Schaffung von Rahmenbedingungen durch die Politik. Zur Vorbereitung weitergehender Gespräche zu drängenden Fragen im Gesundheitswesen wurde der KKC gebeten, zeitnah zusammenfassende Projektunterlagen an Dr. Meister zu übermitteln.

KKC-Terminkalender

Alle Termine finden sich im KKC-Terminkalender, in dem auch alle Verbände und Förderpartner ihre eigenen Termine eintragen können: www.kkc.info/veranstaltungen-termin

Weitere Fragen zum KKC?

KKC-Geschäftsstelle
Stiftskamp 21, 32049 Herford
Tel.: +49 5221 8800-61
Mobil: +49 171 3550598
kkc-foerderverein@t-online.de
www.kkc.info